

Was Menschen bewegt, die etwas bewegen

**Im Profil: Dr. Kathrin Rübberdt,
Leiterin Bereich Wissenschaft und
Industrie, Dechema**

Die berufliche Seite...



Wer oder was hat Sie geprägt?

Meine Eltern, später meine eigene Familie.

Was lieben Sie an Ihrem Beruf?

Die Abwechslung – immer wieder neue Themen und spannende Menschen – und die Möglichkeit, Dinge zu gestalten.

Was war Ihr größter Erfolg?

Die Weiterentwicklung der Kommunikation der Dechema; dazu gehörten viele einzelne Schritte vom Corporate Design bis zum Newsletter-Konzept.

Was war Ihr größter Misserfolg?

Ich musste meine erste Promotion aus gesundheitlichen Gründen abbrechen; das war eine ziemlich harte Zeit.

Was vermissen Sie in Ihrem Beruf?

Manchmal würde ich mir wünschen, dass Wissenschaftler etwas weniger Sorge hätten, unseriös zu wirken. Wissenschaftskommunikation z.B. in Großbritannien kommt häufig mit einem Augenzwinkern daher und schafft es, gleichzeitig sehr fundiert zu bleiben.

Worauf würden Sie gerne verzichten?

Auf Bürokratie und unnötige Formalien.

An welchen Prinzipien orientieren Sie sich?

Ehrlichkeit und Wertschätzung, auch wenn die Meinungen mal auseinandergehen.

Welche Trends fördern Sie? (Was erhoffen Sie von der Zukunft?)

Wir müssen in den nächsten Jahren den Wandel zu mehr Nachhaltigkeit schaffen und die Gesellschaft dabei einbinden. Dabei müssen wir auch bereit sein,

unser Verhalten zu ändern und alte Zöpfe abzuschneiden.

Welche Trends möchten Sie aufhalten? Was befürchten Sie in der Zukunft?

Es gibt eine gewisse Tendenz zum „Alles soll bleiben, wie es ist“. Wir brauchen aber Offenheit für Veränderungen.

Was sind Ihre nächsten Pläne?

Das Angebot der Dechema zu aktuellen Themen stärker zu integrieren und auszubauen und die Gremien in Dechema und ProcessNet insgesamt transparenter und offener zu machen, um noch mehr Menschen in den Fachcommunities anzusprechen und einzubinden. ■

Lebenslauf von Dr. Kathrin Rübberdt

Privat:

Geboren: 05. Juni 1973 in Heidelberg

Eltern: Dr. Harmut und Christel Brüscke

verheiratet mit: Maximilian Rübberdt

Kinder: 11, 17 und 19 Jahre alt

Hobbies: Schwimmen, Lesen, Chinesisch lernen, Handarbeiten

private Engagements:

StMV Blaue Sängler Göttingen

Beruflich:

Schule: Kurfürst-Friedrich-Gymnasium Heidelberg

Studium: Chemie an der Georg-August-Universität Göttingen und der Universität Leipzig;

Publizistik und Kommunikationswissenschaft an der Georg-August-Universität Göttingen; BWL an der Fernuni Hagen

Abschlüsse: Dipl.-Chemikerin, Dipl.-Wirtschaftschemikerin und Dr. rer. nat.

Auszeichnungen: Stipendium der Studienstiftung des deutschen Volkes

Berufslaufbahn:

2001–2007 Strategieberaterin bei Accenture im Bereich Resources;

2007–2008 Projektmanagerin bei AMR International;

seit 2008 bei der Dechema, dort zunächst Leitung der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und Mitgliederbetreuung (bis 2021),

ab 2011 zusätzlich Leitung der Abteilung Biotechnologie;

seit Juli 2021 Leiterin des Bereichs Wissenschaft und Industrie

Ämter, Ehrenämter: Mitglied im wissenschaftlichen Beirat der FNR; Mitglied der Dialogplattform Industrielle Biotechnologie des BMWi und Leiterin der Arbeitsgruppe Kommunikation; Koordinatorin des Forschungsfelds Chemische Verfahrenstechnik des BMWi; Mitglied des Beirats von CLIB



! Diesen Beitrag können Sie auch in der Wiley Online Library als pdf lesen und abspeichern:
■ <https://dx.doi.org/10.1002/citp.2022001007>

Die private Seite...

Wie würden Ihre Familie/Ihre Freunde Sie charakterisieren?

Zuverlässig, ehrlich, immer für Neues zu haben.

Was treibt Sie an?

Neugier, Lust am Ausprobieren und daran, Dinge zu verbessern.

Was gibt Ihnen Kunst/Kultur?

Im besten Fall einen Moment, in dem man die Welt anders sieht.

Ihr Verhältnis zum Reisen?

Sehr gerne mit der Familie, eher Stadt als Strand und eher auf eigene Faust Entdeckungen machen als organisierte Ausflüge.

Womit beschäftigen Sie sich in Ihrer Freizeit?

Sport (am liebsten Schwimmen), Chinesisch lernen und Handarbeiten.

Was lesen Sie gerade? / Ihr Buchtip:

Im Moment lese ich „American Gods“ von Neil Gaiman. Generell aber querbeet, Sachbücher, Science Fiction... alles durcheinander.

Ihre Lieblingsmusik?

Kommt sehr auf die Stimmung an. Queen und Pink gehen immer, Mendelssohn aber auch. Und ja, ich höre gerne Schlager.

Was wären Sie auch gern geworden?

Auslandskorrespondentin hätte ich auch spannend gefunden.

Was schätzen Sie an Ihren Freunden?

Dass man sein kann, wer man ist.

Was möchten Sie in Ihrem Ruhestand machen?

Ich möchte mich ehrenamtlich engagieren – entweder im Sport oder bei einer sozialen Einrichtung. Ansonsten möchte ich mit meinem Mann die versteckten Ecken Deutschlands und Europas erkunden und Zeit für Hobbies haben. ■

Kontakt

Dr. Kathrin Rübberdt

kathrin.ruebberdt@dechema.de · Tel.: +49 69-7564-277